

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

9.3.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 9. März 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Da dormalen der Zeitpunkt herankückt, in welchem die Deklarationen für das künftige Jahr abgegeben werden müssen, so wird den Weinhändlern besonders eröffnet, daß alle diejenige, welche künftiges Jahr Weinhandel treiben wollen, solches von jetzt an, bis zum 14. März bey dießseitiger Stelle auf dem Rathshaus erklären müssen, diejenige, welche schon Weinhandel getrieben haben, und diese Anzeige in dem angezeigten Termin unterlassen, wird am 1. May ihr Vorrath aufgenommen, und der Accis davon erhoben, wenn sie auch noch verfloßnen Termin darumbitten sollten. Karlsruhe den 3. März 1814.
Bürgermeister Amt.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die am 24. v. M. geschehene Versteigerung des, in die Dreher Denglerische Gantmasse gehörigen Hauses in der Erbprinzenstraße dahier, ist wegen eines Nachgebots von den Gläubigern nicht genehmigt worden, weswegen dasselbe Haus Montag den 14. März Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne noch einmal auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden definitiv zugeschlagen wird.
Karlsruhe den 3. März 1814.

Großherzogl. Stadtmassrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Bauplatz zu verkaufen.] Obngesähr in der Mitte der Stadt, in einer der schönsten und gutgelegnen Gegenden derselben, ist ein großer Bauplatz zu verkaufen. Wer Lust dazu hat, kann das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(1) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine noch brauchbare Chaise zum Reisen eingerichtet, mit eisernen Rren, steht zu verkaufen, und ist bei Wagnermeister Bohn in der langen Straße No. 52. einzusehn.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logisverleihungen in Karlsruhe.

Bei Karl Bürge in der Lyceumsstraße No. 3. ist der untere Stock bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. July d. J. zu verleihen.

Bey Hrn. Rathsverwandten Frey in der Lamngasse, ist der obere Stock zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

Im kleinen Birkel neben Hoffschmidt Bock ist im hintern Gebäude ein Logis für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu verleihen.

In No. 48. in der neuen verlängerten Herrensengasse ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenstern vornehmheraus auf den 23. April zu verleihen.

Beim Küfermeister Fischer in der neuen Kreuzgasse No. 20. ist ein Logis für einen ledigen Herrn täglich zu verleihen.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Ruppel zu erfragen.

Auf den 23. April ist bei Schreiner Schwarz in der Bähringer Straße der 2te und 3te Stock zu vermiethen, bestehend, jeder in 5 Piegen, nebst Speisekammer, Waschhaus, Holzremis und Keller.

In dem Köhlerthalischen Haus in der Lyceumsstraße ist der 3te Stock zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Güterleiung.] Es werden 4 bis 6 Morgen Acker zu leihen gesucht, welche aber unter einem halben Morgen nicht annehmbar sind. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Dienst = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Bedienter, der die Aufwartung versteht, und ein gutes Zeugnis beibringen kann, bis den 20. März gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gutem moralischen Charakter, welches in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft als Kammerjungfer oder Beschließerin unterzukommen. Nähere Auskunft erfährt man bei Hrn. Kammerdiener Samhaber im Höfenschen Hause in der neuen Waldgasse.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches gut Nähen und sonstige Hausgeschäfte

versteht, auch die besten Zeugnisse besitzt, wünscht als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist beim Hrn. Kammerdiener Eichelkraut im Hartigschen Hause in der Bähringer Straße zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches gut französisch spricht, Frauenzimmerkleider verfertigt und im fein Nähen gut bewandert ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Kammerjungfer oder Haushälterin zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Kutscher, der auch die Aufwartung versteht, und ein gutes Zeugniß beibringen kann, gegen das Ende dieses Monats gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Zieglerwaaren.] Da Unterzogener eine Ziegelhütte bei Karlsruhe erkaufte und sie in besten Zustand gesetzt hat, so empfiehlt er sich dem geehrten Publikum in allen Gattungen Zieglerwaare bestens. Man kann von heute an alle Tage Bestellungen in seinem Hause machen, welche sogleich pünktlich besorgt werden.

Die Preise sind für:

1000 Stück Backsteine vor das Haus geliefert à 11 fl. Das Hundert à 1 fl. 6 kr.

1000 St. Kaminsteine, welche größer als alle andere sind, dergleichen.

1000 St. Ziegel à 11 fl.

Das Fuder (hiesiges Maaß) Kalk, auf der Hütte gemessen und frey auf den Platz geliefert à 7 fl. Die Ohm à 48 kr. Man kann alle 3 Wochen 20 bis 26 Fuder haben.

Holzziegel, das Stück à 4 kr.

Alle diese Waaren werden sehr gut gebrannt, welche im Wetter äußerst haltbar sind. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 7. März 1814.

J. M. Müller.
Maurermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] In der französischen und ausländischen WeinNiederlage bei Kaufmann Reinhard in der langen Straße, sind alle Sorten Burgunder und Champagner, so wie auch Malaga, Muscat de Lunell und Frontignan, Roussillon, Bordeaux, Hermitage, alter Markbrunner und Rudesheimer Weine, Uzac, Rum, und Cognac, nebst allen Gattungen feine holländische Liqueurs, so wie bester Kirschegeist und Mannheimerwasser in billigen Preisen zu haben. Von Malaga, Uzac, Rum, und den Rheinweinen, werden auch halbe Bouteillen abgegeben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Vom 1. März an wird wieder Leinwand für die Heilkronner Bleiche, die in jeder Hinsicht eine der vorzüglichsten ist, angenommen. Karlsruhe den 25. Febr. 1814.

Heinrich Rosenfeldt.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] 500 fl. liegen gegen 6 pCt. Interesse und doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen, entweder in der Stadt dahier, oder im Landamt Karlsruhe parat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Verlohrner Pfeifenkopf.] Montag Abends zwischen 9 und 10 Uhr wurde vom Markt durch die Wäregasse bis zur kathol. Kirche ein mit Silber beschlagener Pfeifenkopf verlohren; der redliche Finder wolle solchen gegen ein angemessenes Dougeur im Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) Karlsruhe. [CapitalGesuch.] Wer ein Capital von 8000 bis 10000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 5 pCt., wovon die Interessen pünktlich auf den Verfalltag halbjährig bezahlt werden, darleihen will, beliebe solches im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen, woselbst das Nähere zu erfragen ist.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr MinisterialRath Dümig.

Fremde vom 5. bis zum 8. März.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Hofkammerrath Hofmann aus Darmstadt. Hr. Hirschwirth Sahlund aus Baden. Hr. Handelsmann Wendler aus Pforzheim. Hr. Handelsmann Giulini aus Augsburg. Hr. ObergerichtsAdvocat Mühlbacher aus Mannheim. Hr. Handelsmann Stöhr aus Hanau. Hr. Amtskanzlist Schindler aus Offenburg. Hr. Kanzlist Wanner aus Heidelberg. Hr. Graf von Sickingen aus Frankfurt. Hr. Borgnis und Hr. Bolongaro, Negocianten aus München. Hr. Dr. Bauer aus Eppingen. Hr. Baron v. Reigersberg aus Heidelberg. Hr. v. Leuchsering, Major in Badischen Diensten. Hr. Bürgermeister Dreher aus Pforzheim.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben.) Den 26. Februar, Caroline, Bat. Johann Adam Müller, Bürger und Schmidtmeister, alt 1 Jahr und 4 Monat; starb an Brustfieber.

Den 27. Jakob Friedrich, Bat. Jakob Friedrich Erleben, Bürger und Kupferschmidtmeister, alt 15 Tage; starb an den Wangengichtern.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 2. Febr., Jakob Christian, Bat. Lucas Eisele, Hinterlass, alt 2 Monate und 23 Tage; starb an den Gichtern.

Den 2. Heinrich Christian Wilhelm, Bat. Hr. Carl Joseph Klostermayer, Großherzogl. Fossänger und Schauspieler, alt 1 Jahr, 7 Monate und 27 Tage; starb an der LuftröhreEntzündung.